

215591-2025 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – Urbaner Datenraum für die Landeshauptstadt Wiesbaden (LHW).

OJ S 66/2025 03/04/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden - Dezernat VII / Smart City (Referat 0702)

E-Mail: smartcity@wiesbaden.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Urbaner Datenraum für die Landeshauptstadt Wiesbaden (LHW).

Beschreibung: Aufbau eines urbanen Datenraums in Form einer Datenbank für Daten /Metadaten auf Grundlage von Piveau zur Katalogisierung, Verknüpfung, Verfügbarmachung von heterogenen und dezentralen kommunalen Datenbeständen. Außerdem der Aufbau einer Plattform zur Bereitstellung und Verwaltung dieser Daten.

Kennung des Verfahrens: 6d67ef2a-0765-4417-9f33-bc15bf6f687e

Interne Kennung: 07-804-25

Verfahrensart: Wettbewerblicher Dialog

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Dezernat VII / Smart City (Referat 0702)

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65189

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die geforderten Nachweise und Erklärungen zu den Eignungskriterien sowie das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen sind als Eigenerklärungen in den beigefügten Formblättern "Teilnahmeantrag", ggfl. "Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Eignungsleihe" und für Referenzprojekte in freier Form zu leisten. Erläuterungen zur Wertung sind dem Dokument "Erläuterung Teilnahmewettbewerb" zu entnehmen. Folgende erforderliche Eigenerklärungen sind dem Teilnahmeantrag in Form separater, vollständig ausgefüllter Formblätter beizulegen. Eine unterlassene bzw. nicht vollständige Erklärung kann zum Ausschluss führen (Formblätter sind Anlage zur

Bekanntmachung): - Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn bei öffentlichen Aufträgen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 12.07.2021, GVBl. S. 338 (Formblatt Anlage zur Bekanntmachung) - Eigenerklärung der Bewerber, in der sie erklären, dass sie nicht zu den in Artikel 5k Sanktions-VO genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, gehören. +++ Nach erfolgter Prüfung der eingereichten Bewerbungen anhand der nachfolgend beschriebenen Auswahlkriterien /Eignungskriterien werden die 3-5 punktbesten Bewerber (soweit geeignet) ausgewählt und zur Abgabe von Dialogvorschlägen aufgefordert. Sollten mehr als die gewünschte Anzahl an Bewerbern die Anforderungen gleich gut erfüllen, erfolgt die Auswahl durch Losverfahren aus dem Kreis der gleich gut geeigneten Bewerber. In diesem Fall werden 5 Bewerber ausgewählt, bzw. per Losverfahren bestimmt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrugsbekämpfung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Urbaner Datenraum für die Landeshauptstadt Wiesbaden (LHW).

Beschreibung: Projektbeschreibung, Zielsetzung: Hier ausgeschrieben wird der Aufbau eines urbanen Datenraums in Form einer Datenbank für Daten/Metadaten auf Grundlage von Piveau zur Katalogisierung, Verknüpfung, Verfügbarmachung von heterogenen und

dezentralen kommunalen Datenbeständen. Außerdem der Aufbau einer Plattform zur Bereitstellung und Verwaltung dieser Daten. Das Projekt umfasst die Planung, Entwicklung und Implementierung eines urbanen Datenraums. Das Ziel dieses Vorhabens ist die Entwicklung eines urbanen Datenraums, der den sicheren und effizienten Austausch von Daten zwischen verschiedenen kommunalen Akteuren ermöglicht. Der urbane Datenraum versteht sich als Ort, an dem über ein Web-Portal der Zugang zu verwaltungsinternen Informationen bzw. (Meta-)Daten bereitgestellt wird. Während ein Open-Data-Portal offene und damit frei zugängliche Verwaltungsdaten für die Bürgerschaft, Wirtschaft, Wissenschaft usw. bietet, sollen innerhalb des urbanen Datenraums auch sensible und schützenswerte Informationen und Daten ("Closed Data") innerhalb der Verwaltung geteilt werden können. Es wird ein Wettbewerblicher Dialog durchgeführt, um die bestmögliche Umsetzungsstrategie gemeinsam mit den Dialog-Teilnehmern erarbeiten zu können. Weitere Details sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Dezernat VII / Smart City (Referat 0702)

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65189

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Vertragsverlängerung: Sofern zur Auftrags Erfüllung erforderlich.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Alle Vergabeunterlagen sind zu berücksichtigen. Dies sind: +++ A)

Unterlagen, die beim Teilnehmer verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind (diese

werden auch Vertragsbestandteil, sofern eine Projektrelevanz erkennbar ist): - Information zur Datenerhebung, - Anlage 1-01 Projekt- und Zielbeschreibung, - Anlagenpaket 2 "Informationen

/Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb", sofern nicht auszufüllen (vgl. Abschnitt B), -

Anlagenpaket 3 "Informationen zur Dialog-/Angebotsphase". +++ B) Unterlagen, die, soweit

erforderlich, ausgefüllt einzureichen sind: Paket 2 Informationen/Unterlagen zum

Teilnahmewettbewerb - Anlage 2-02 Formular Teilnahmeantrag, - Anlage 2-03 Formular

Bewerbergemeinschaftserklärung, - Anlage 2-04 Formular Verpflichtungserklärung

Nachunternehmer/Eignungsleihe, - Anlage 2-05 Formular Verpflichtungserklärung zu

Tariftreue und Mindestlohn bei öffentlichen Aufträgen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 12.07.2021, GVBl. S. 338, - Anlage 2-06 Eigenerklärung der Bieter, in der sie erklären, dass sie nicht zu den in Artikel 5k Sanktions-VO genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, gehören. +++ C) weitere Unterlagen, die mit dem Teilnahmeantrag einzureichen sind: - Referenzbeschreibungen in freier Form, - Beschreibungen Nachweise in freier Form, - ggfs. Angaben zu wirtschaftlicher Verknüpfung sowie entsprechende Nachweise. +++ D) weitere Unterlagen, die ggfs. auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind: - Bescheinigungen oder sonstige Nachweise zu den geleisteten Eigenerklärungen, - Verpflichtungserklärungen anderer Unternehmen im Original.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: UMSATZ: Angaben zum Umsatz des Bewerbers der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, bezogen auf den hier ausgeschriebenem Auftragsgegenstand in Euro netto. Bei Bewerbergemeinschaften werden die Umsätze der einzelnen Mitglieder addiert und in Summe angegeben. Bei Nachunternehmern gilt, dass Umsätze von Nachunternehmern aus dem Bereich, der für die Eignungsleihe in Betracht kommenden Leistungen ebenfalls addiert und mit angegeben werden. +++ Mindesteignung Umsatz: 0,8 Mio. Euro netto im Mittel der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre. Nichterreichen der Mindesteignung führt zum Ausschluss der Bewerbung.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: FACHKRÄFTE: - Anzahl der qualifizierten Fachkräfte, bezogen auf den Auftragsgegenstand. +++ Mindesteignung Fachkräfte: 8 auftragsbezogenen Fachkräfte. Nichterreichen der Mindesteignung führt zum Ausschluss der Bewerbung. +++ REFERENZEN: Für wertbare Referenzen und Nachweise können nach einem Punktesystem (siehe Vergabeunterlagen) in Summe maximal 100 Punkte erreicht werden. - Referenz zu vergleichbarer Aufgabenstellung hinsichtlich fachlich-inhaltlicher Kriterien (vgl.

Auftragsgegenstand) und organisatorischer Kriterien (u.a. Art des AG, Art und Anzahl der Beteiligten). Die Bewertung erfolgt gestaffelt je Referenz, max. werden 2 Referenzen gewertet: voll vergleichbar = 30 Punkte, weitgehend vergleichbar = 20 Punkte, teilweise vergleichbar = 10 Punkte, nicht vergleichbar = 0 Punkte. - Referenz zu Einsatz von Piveau bei grundsätzlich vergleichbaren Aufgabenstellungen (20 Punkte ab 1 Referenz) - Referenz zu Umgang mit schützenswerten Daten (Einrichten/Umsetzung von Nutzerverwaltung, Rechtsmanagement, Klassifizierung der Daten) bei grundsätzlich vergleichbaren Aufgabenstellungen (10 Punkte ab 1 Referenz)) +++ Mindesteignung Referenzen: insg. mind. 1 grundsätzlich wertbare Referenz. +++ Wertungsfähig sind Referenzen unter den folgenden Bedingungen: - Abschluss der

Leistungen nicht vor 2020, - Auftragswert: min. 500.000 €. +++ NACHWEISE: Nachweis verfügbarer technologischer Infrastruktur des Bewerbers (Cloud Lösungen = 5 Punkte, On-Premises Lösungen = 5 Punkte)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam / Projektorganisation

Beschreibung: Darstellungen des eingesetzten Personal, der Projektorganisation, -kommunikation und des Projektmanagements. Detaillierte Beschreibung siehe Vergabeunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Lösungs-/Konzeptansätze

Beschreibung: Angabe der Plattform für den Aufsatz auf Piveau, Darstellung und Erläuterung des Umsetzungskonzeptes sowie der Stärken und Schwächen, Chancen und Risiken.

Detaillierte Beschreibung siehe Vergabeunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: effizienter Budgeteinsatz. Detaillierte Beschreibung siehe Vergabeunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.had.de/NetServer>

[/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-195f1817161-2b6856b309193408](https://www.had.de/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-195f1817161-2b6856b309193408)

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 05/05/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen gemäß § 56 VgV wird vorbehalten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadtbauplan GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden - Dezernat VII / Smart City (Referat 0702)

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden - Dezernat VII / Smart City (Referat 0702)

Registrierungsnummer: 06414000-PG0100210000-63

Postanschrift: Hasengartenstraße 21

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65189

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Dezernat VII / Smart City (Referat 0702)

E-Mail: smartcity@wiesbaden.de

Telefon: +49 611-318258

Internetadresse: <https://www.wiesbaden.de>

Profil des Erwerbers: www.smart-city-findet-stadt.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. **ORG-7003**

Offizielle Bezeichnung: Stadtbauplan GmbH
Registrierungsnummer: DE 111 663 048
Postanschrift: Rheinstraße 40-42
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Verfahrensbetreuung
E-Mail: wi-ud@stadtbauplan.de
Telefon: +49 6151-99570
Internetadresse: <https://www.stadtbauplan.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-7004**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Registrierungsnummer: t:06151126348
Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstr. 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151126348
Fax: +49 6151125816

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-7005**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: aa62fd7f-37e9-4b1e-a3c9-93519640a533 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/04/2025 16:37:41 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 215591-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 66/2025

Datum der Veröffentlichung: 03/04/2025